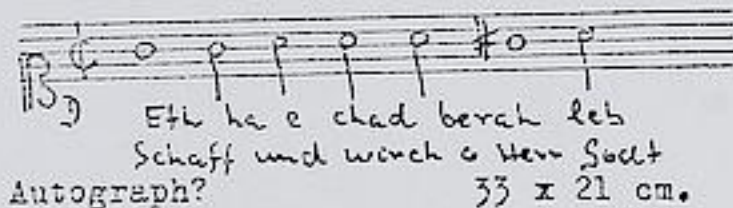


[Philipp Landgraf zu Hessen] (1581-1643) BRD DS Mus.ms 1205

(Schaff Vnd wirch o Her Godt) [Überschrift:] 4.Voc. à P[hilipp].
L[andgraf]. Z[u]. H[essen]. / (Hebr. Text: Eth ha e chad berah leb)

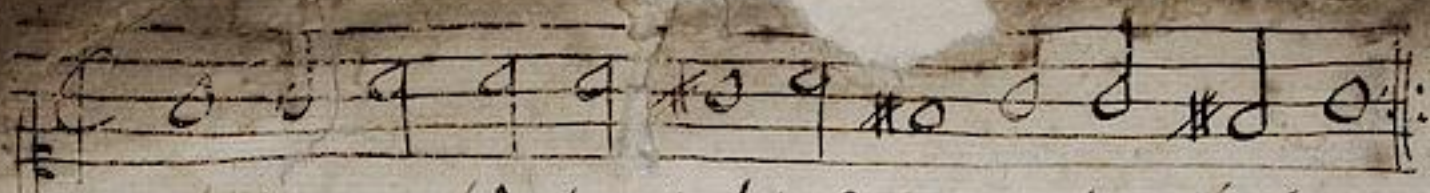


3 St.: D, A, T. je 1 Bl. B fehlt.

4stg. Gesang mit hebräischem und deutschem Text.

Vermerk auf Katalogblatt in DS: Landgraf Philipp von Butzbach, aus dessen Bibliothek die Handschrift stammt, ist vielleicht auch der Komponist, wahrscheinlich wohl der Textdichter. Der Katalog von 1636 (Hs 2258) verzeichnet S. 111 Nr. 19: Daß Hebraische Stück, so vnser Gnedig Fürst v. Herr gemacht.

Dit



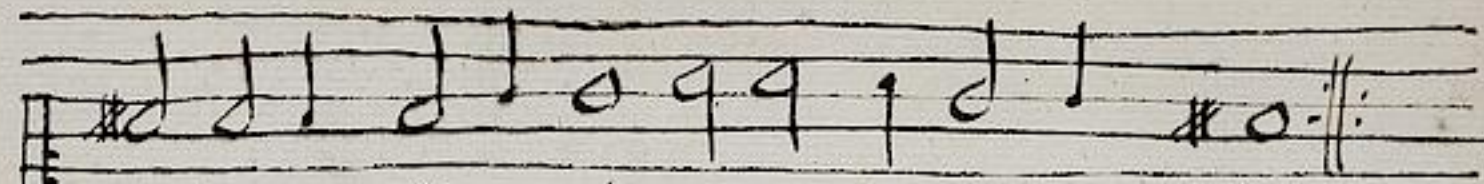
Mus. ms. 1205 a

44

Ets ba e chad bezah leb sach gam li thitben

Ets ba e chad ab sab je saif ruach cha dasch

Das ist und wird ~~immer~~ o her ^{in mir} Gott ^{mir} rüch fort,
das ist dir quadt und gut, die tritlich nicht ~~Wort~~ fort

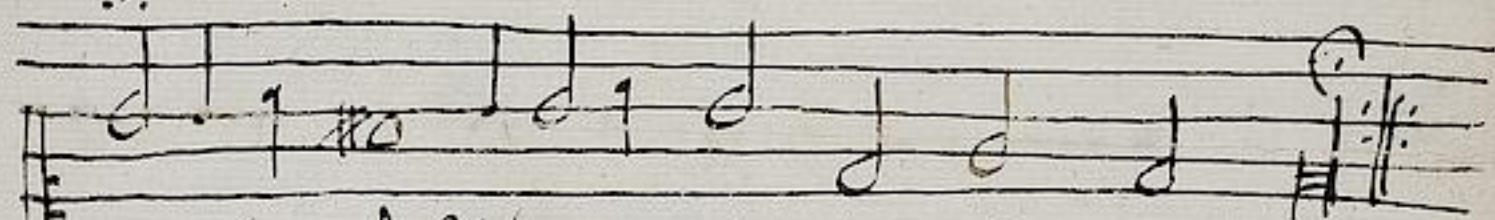


li ba na chon velo geo leni gam lo

mi pha ne cha velo a saij ets ba ruach

Und gib mir auch mein Gott ^{ein} gewisses ^{Zeit}
das ist nicht ^{ist} fort, die ^{deiner} willen ^{ist}

s.



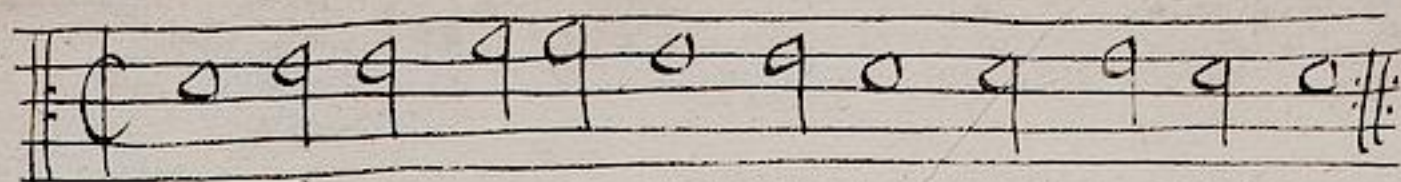
Va ba codesch le ma ani bo mi me ni

thi la ko ach a sab a saij esch bo cha cha.

Wurde ich auch so nicht, was ^{deiner} ^{angeseht}
und ^{dein} ^{heiliger} ^{Gott} nicht was ^{mir} ^{aller} ^{weist}

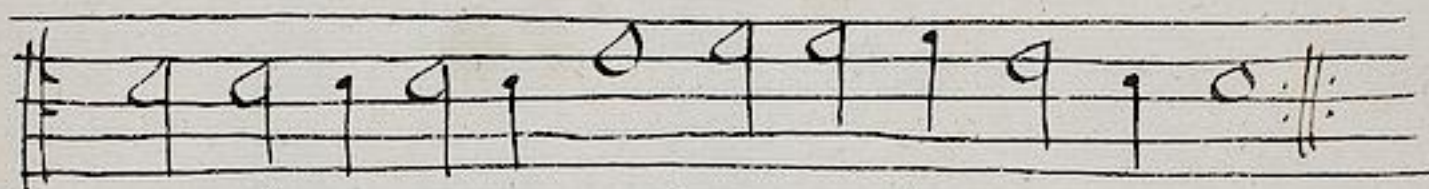
אֵת-הָאֱלֹהִים-דְּבָרָה לֵב

Altg 4. voc. à P. L. Z. H. 19



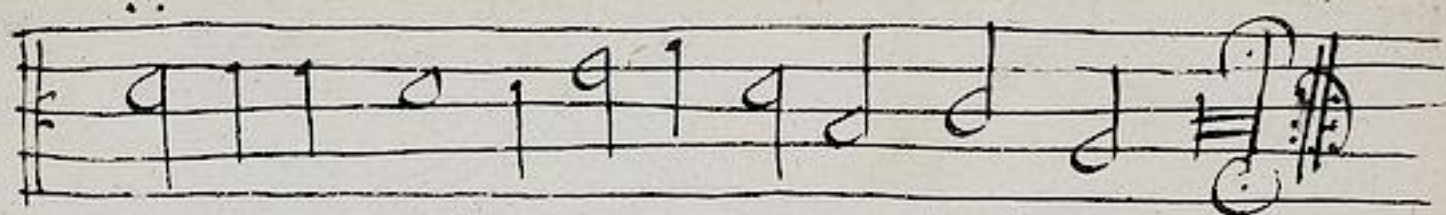
Mus. ms. 1205 b

Ets ha e chad bezas leb sach gam li thitten
Ets ha e chad ab hab Je haief zuach chadasch
Dyaff und wirff ~~me~~ ⁱⁿ ~~me~~ ^{mir} o for ~~Ende~~ ⁱⁿ ~~me~~ ^{mir} zinn ob fort
Dob is Dein gnade und gut, fir tritlich nicht wessfort



li ba na chon velo ge o leni cham lo
Mi pta ne cha velo a saij ets ha zuach
Und gib mir ainf mein ~~Ende~~ ⁱⁿ ~~me~~ ^{mir} gewisses ~~Ende~~
Dob is nicht list sufort, dir ~~in~~ ⁱⁿ ~~me~~ ^{mir} willen list,

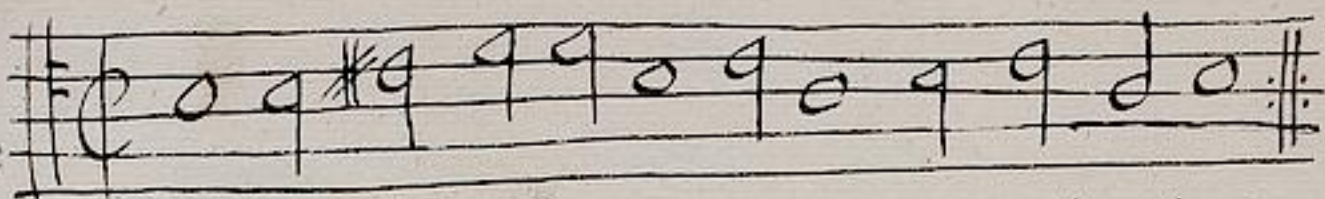
s.



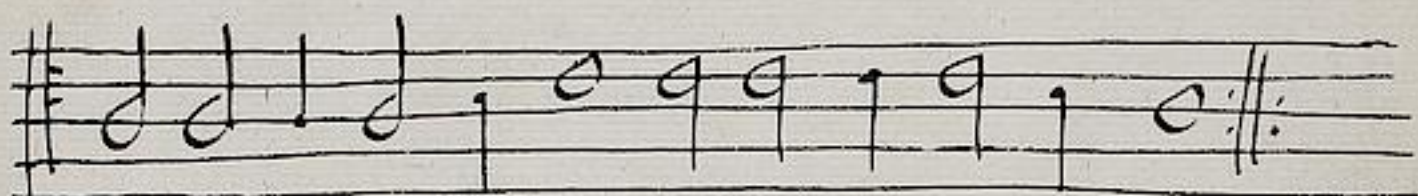
Va ba kodesch le ma ani hab mi me ni
thi la koach a hab a saij esch bo cha cha
Wer wirff mich ainf io nicht, Wer ~~in~~ ⁱⁿ ~~me~~ ^{mir} angest
Und nimb das selgen ~~Ende~~ ⁱⁿ ~~me~~ ^{mir} nicht, Wer ~~in~~ ⁱⁿ ~~me~~ ^{mir} albrun

Tenor. 4 Voc. à P. 1. 2. H. 19

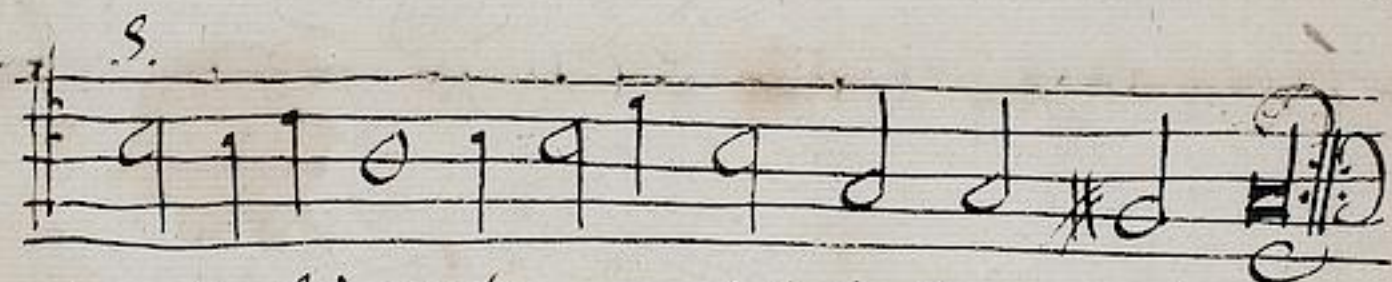
Mus. ms. 1205c



Eth ba e chad bezañ leb sach gam li thitsen
Eth ba e chad ab bah Fe hauf zuach chadasch
Zelaff und weinß ~~da~~ ⁱⁿ ~~unser~~ ^{mir} ò für Gott ~~unser~~ ^{unser} zierst dich
Dob. ist dein quadt und gut, für tritling nicht weisfort



li ba na chon velo geo leni cham lo
Mi pba ne cha velo a say eth ba zuach
Und gib mir auch unser Gott unser gewissem Geist
Dob. ist nicht lust für fort, dir unsern Willen, laist



Va ba kodesch le ma ani bah mi me ni
thi la koach a bah a say esch to cha cha.
Wer wirft mich auch io nicht vor unsern angestift
Und unser der heiligen Geist nicht vor mir albrweist